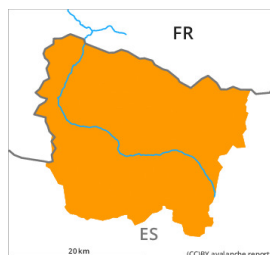
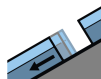


Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Dienstag, den 14.12.2021



Gleitschnee



2200m



Altschnee



2000m

Nass- und Gleitschneelawinen sind ab dem Mittag zu erwarten.
Schwacher Altschnee in schattigen, windgeschützten Lagen.

Ab dem Mittag sind sehr viele mittlere und große Nass- und Gleitschneelawinen zu erwarten. Die Gefahrenstellen liegen an sehr steilen Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen.

Der Neuschnee und die umfangreichen Triebsschneeanstimmungen bleiben an windgeschützten Schattenhängen oberhalb von rund 2000 m teilweise störanfällig. Diese können vereinzelt noch durch Personen ausgelöst werden. Besonders gefährlich sind eher schneearme Stellen, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. Vereinzelt können Lawinen in tiefe Schichten durchreißen und groß werden.

Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist angebracht. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

Schneedecke

Heute gingen an sehr steilen Grashängen zahlreiche mittlere bis große Lawinen spontan ab. In den letzten zehn Tagen fielen oberhalb von rund 2000 m 140 bis 170 cm Schnee, lokal auch mehr. Er liegt an steilen, eher schneearmen Schattenhängen und in mittleren und hohen Lagen auf weichen Schichten.

In allen Gebieten in allen Höhenlagen liegt für die Jahreszeit sehr viel Schnee.

Tendenz

Dienstag: Die nächtliche Abstrahlung ist recht gut. An allen Expositionen nimmt die Lawinengefahr allmählich ab auf die Stufe 2, "mäßig".